

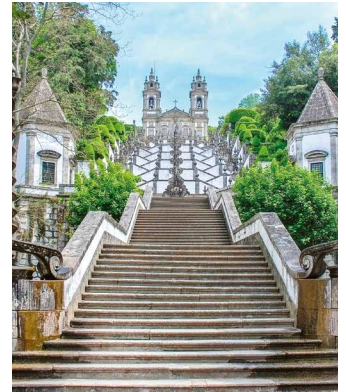
Die schönsten Städte und Landschaften Portugals



Aussicht auf Porto



Abendstimmung beim römischen Tempel in Évora



Bom Jesus do Monte bei Braga

Das kleine Land am Atlantik, das einst zu den Weltmächten zählte, wird als europäisches Randgebiet in seiner ganzen kulturellen Vielfalt oft zu wenig wahrgenommen. Lassen Sie sich begeistern von imposanten Zeugnissen einer kunsthistorisch höchst eigenständigen Vergangenheit. Wir entdecken den Charme der Douro-Flusslandschaft im Norden, die Weltoffenheit der Hafenstädte Porto und Lissabon sowie das zum UNESCO-Welterbe zählende Gesamtkunstwerk Évora und die berühmte barocke Biblioteca Joanina in Coimbra. Unterwegs wohnen wir teils in historischen Pousadas, und Lissabon und Porto entdecken wir von zentral gelegenen Hotels aus.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Do): Ans westliche Ende Europas

Auftakt unserer Reise ist ein Spaziergang im Lissaboner Stadtkern, 2 Übernachtungen im Zentrum.

2. Tag (Fr): Vielfältiges Lissabon

Vom Hügel des Castelo São Jorge überblicken wir die Stadt. Dann spazieren wir durch das alte Maurenviertel, die Alfama, zur romanischen Kathedrale. Das Museu dos Azulejos in einem ehemaligen Nonnenkloster informiert anschaulich über die Geschichte und Gegenwart der Kachelkunst. Das Stadtmuseum zur Entwicklung Lissabons legt einen spannenden Schwerpunkt auf die Zeit des Erdbebens von 1755. Mit einer Rundfahrt in den Stadtteil Belém beschliessen wir den Tag.

3. Tag (Sa): Im Lissaboner Hinterland

Das Museu de Arte Antiga zeigt uns nicht nur grossartige Kunstwerke, sondern auch Wichtiges zur Kulturgeschichte des Landes. Weiterreise durch das Lissaboner Hinterland: zum Fischerhafen von Sesimbra und in die Weingegend von Setúbal. Ankunft in der historischen Stadt Évora am späten Nachmittag. 2 Übernachtungen.

4. Tag (So): UNESCO-Welterbe Évora

Die Fülle an Sehenswürdigkeiten aus römischer, maurischer und mittelalterlicher Zeit sowie eine wundervolle Altstadt machen Évora zu einer der schönsten Städte Europas. Ein Ausflug führt nach Monsaraz, unmittelbar an der Grenze zu Spanien.

5. Tag (Mo): Ein lebendiges Freilichtmuseum

Der Weg in den Norden führt über die Burg von Marvão nach Monsanto, ein lebendiges Freilichtmuseum an steilem Felshang, dessen Denkmäler bis in die Prähistorie zurückreichen. Abends erreichen wir die Pousada de Belmonte, Herkunftsort des Brasilienentdeckers Pedro Álvares Cabral, wo wir 1 × übernachten.

6. Tag (Di): Mittelalterliche Perle Guarda

Nach einem Rundgang durch Belmonte führt die Reise nach Guarda, die höchstgelegene Stadt Portugals (1056 m). Der Rundgang durch die malerische mittelalterliche Stadt führt zur Kathedrale und zum Stadtmuseum im ehemaligen Bischofspalast. Weiterfahrt zur spanischen Grenze. 1 Übernachtung in Ciudad Rodrigo.

7. Tag (Mi): Douro – Lebensader Nordportugals
Wir reisen weiter nach Pinhão. Wir erleben die Lebensader Nordportugals, den Douro, während einer Schifffahrt auf dem schönsten Abschnitt des Flusses. In Peso da Régua besuchen wir das Douro-Museum mit Informationen zur Weinkultur. Busfahrt nach Porto. 4 Übernachtungen in Porto.

8. Tag (Do): Hafenstadt Porto

Unser Rundgang durch Porto beginnt in der Kathedrale romanischen Ursprungs, führt ins «Haus von Heinrich dem Seefahrer» mit dem archäologischen Museum und in die prächtig barockisierte Kirche des Franziskanerklosters. Im Konzerthaus von Rem Koolhaas erhalten wir einen Einblick in dieses einmalige Denkmal der zeitgenössischen Architektur. Während einem Ausflug erkunden wir zwei kostbare Perlen der Romanik, die Christophoruskirche in Rio Mau und die Klosterkirche São Pedro de Rates.

9. Tag (Fr): Universitätsstadt Coimbra

Besuch der Universität, einer der ältesten Europas, und der prachtvollen Bibliothek; Besuch des Museu Machado De Castro und dessen umfangreicher Kunstsammlung, die sich wie ein Bilderbuch der Geschichte Portugals sehen lässt, und der romanischen Kathedrale.

10. Tag (Sa): Bischofsstadt Braga

Kultureller Kern des Nordens ist die Universitäts- und Bischofsstadt Braga. Als ältestes christliches Denkmal besuchen wir die westgotische Capela de São Frutuoso aus dem 7. Jahrhundert. Im Stadtzentrum gilt die Aufmerksamkeit der Kathedrale mit wunderbaren romanischen Bauteilen. Zum Abschluss lohnt sich ein Rundgang im Palácio dos Biscainhos.

11. Tag (So): Abschied von Portugal

Vor dem Rückflug bleibt Zeit für letzte Einkäufe und Besichtigungen in Eigenregie.



KONZEPT & LEITUNG:

Dr. Pablo Diener

In zwei Kulturen gross zu werden: ein wahrer Glücksfall! Geboren wurde er in Chile, Kunstgeschichte hat er in Zürich studiert und er lebte in Spanien und Mexiko, bevor er sich in Brasilien niederliess. Sein Kunstwissen und seine Liebe für die iberische Kultur führen ihn immer wieder nach Portugal und Spanien. Dabei gehören für ihn die wenig bekannten kulturellen Perlen Portugals zum überraschendsten, was die iberische Halbinsel zu bieten hat!



11 REISETAGE

18.09 – 28.09.2025 (Donnerstag bis Sonntag)

PREISE

ab/bis Zürich **Fr. 4750.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 980.–**
Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Lissabon/Porto – Zürich
- Bequemer Reisebus, Eintritte, Besichtigungen
- Ausgesuchte 4*-Hotels
- Frühstück und 10 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO₂-Kompensation